

D STEINEL-Schnell-Service
Dieselstraße 80-84
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel.: +49/5245/448-188
Fax: +49/5245/448-197
www.steinell.de

A I. MÜLLER
Peter-Paul-Str. 15
A-2201 Gerasdorf bei Wien
Tel.: + 43/22 46/21 46
Fax: +43/22 46/2 54 66
info@imuller.at

CH PUAG AG
Oberebenestrasse 51
CH-5620 Bremgarten
Tel.: + 41/56/6 48 88 88
Fax: +41/56/6 48 88 80
info@puag.ch

GB STEINEL U. K. LTD.
25, Manasty Road · Axis Park
Orton Southgate
GB-Peterborough Cambs PE2 6UP
Tel.: +44/1733/366-700
Fax: +44/1733/366-701
steinel@steinel.co.uk

IRL STC SOCKET TOOL COMPANY Limited
8, Queen Street, Smithfield
IRL-Dublin 7
Tel.: +3 53/1/8 72 54 33
Fax: +3 53/1/8 72 51 95
sockettool@eircom.net

F DUVAUCHEL S.A.
ACTICENTRE - CTR 2
Rue des Farnards - Bat. M - Lot 3
F-59818 Lesquin Cedex
Tél.: +33/3/20 30 34 00
Fax: +33/3/20 30 34 20
info@duvauchel.com

NL VAN SPIJK AGENTUREN BV
Postbus 2
NL-5688 ZH Oirschot
De Scheper 260
NL-5688 HP Oirschot
Tel.: +31/499/571810
Fax: +31/499/575795
info@vsa-hegema.nl
www.vsa-hegema.nl

B VSA handel Bvba
Hagelberg 29
B-2440 Geel
Tel.: +32/14/256050
Fax: +32/14/256059
info@vsahandel.be
www.vsahandel.be

L A. R. Tech.
19, Rue Eugène Ruppert, Cloche D'Or
BP 1044
L-1010 Luxembourg
Tel.: +3 52/49/33 33
Fax: +3 52/40/26 34
com@artech.lu

I STEINEL Italia S.r.l.
Largo Donegani 2
I-20121 Milano
Tel.: +39/02/96457231
Fax: +39/02/96459295
info@steinel.it
www.steinell.it

E SAET-94 S.L.
C/ Trepadella, nº 10
Pol. Ind. Castellbisbal Sud
E-08755 Castellbisbal (Barcelona)
Tel.: + 34/93/772 28 49
Fax: +34/93/772 01 80
saet94@saet94.com

P PRONODIS - Sol. Tec., Lda
Zona Industrial Vila Verde Sul, Lt 14
P-3770-305 Oliveira do Bairro
Tel.: +351/234/484031
Fax: +351/234/484033
pronodis@pronodis.pt

S KARL H STRÖM AB
Verktysvägen 4
S-553 02 Jönköping
Tel.: +46/36/31 42 40
Fax: +46/36/31 42 49
www.khs.se

DK BROMMANN ApS
Ellegaardvej 18
DK-6400 Sønderborg
Tel.: + 45/74 42 88 62
Fax: +45/74 43 43 60
brommann@brommann.dk

FIN Oy Hedtec Ab
Hedengren yhtiö · Lauttasaarentie 50
FIN-00200 Helsinki
Tel.: +358/9/682 881
Fax: +358/9/673813
www.hedtec.fi/valaistus · lighting@hedtec.fi

N Vilan AS
Tvetenveien 30 B
N-0666 Oslo
Tel.: +47/22 72 50 00
Fax: +47/22 72 50 01
post@vilan.no

GR PANOS Lingonis + Sons O. E.
Aristofanous 8 Str.
GR-10554 Athens
Tel.: + 30/210/3 21 20 21
Fax: +30/210/3 21 86 30
lygonis@otenet.gr

TR EGE SENSÖRLÜ AYDINLATMA İTH. İHR.
TİC. VE PAZ. Ltd. STİ.
Gersan Sanayi Sitesi 659
Sokak No. 510
TR-06370 Bati Sitesi (Ankara)
Tel.: + 90/3 12/2 57 12 33
Fax: +90/3 12/2 55 60 41
www.egeaydinlatma.com
ATERSAN İTHALAT MAK. İNŞ. TEKNİK
MLZ. SAN. ve TİC. A.Ş.
Tersane Cad. No: 63
34420 Karaköy / İstanbul
Tel. +90/212/2920664 Pbx.
Fax. +90/212/2920665
info@atersan.com · www.atersan.com

CZ ELNAS s.r.o.
Oblekovice 394
CZ-671 81 Znojmo
Tel.: +4 20/5 15/22 01 26
Fax: +4 20/5 15/24 43 47
www.elnas.cz

PL LANGE ŁUKASZUK Sp.j.
Byków 25a
PL-55-095 Mirków
Tel.: + 48/71/3 98 08 61
Fax: + 48/71/3 98 08 19
firma@langelukaszuk.pl

H DINOCOOP Kft
Radvány u. 24
H-1118 Budapest
Tel.: +36/1/3193064
Fax: +36/1/3193066
dinocoop@dinocoop.hu

LT KVARCAS
Neries krantine 32
LT-48463, Kaunas
Tel.: +3 70/37/40 80 30
Fax: +3 70/37/40 80 31
info@kvarcas.lt

EST FORTRONIC AS
Teguri 45c
EST 50113 Tartu
Tel.: +3 72/7/47 52 08
Fax: +3 72/7/36 72 29
info@fortronic.ee

SLO LOG Zabnica D.O.O.
Podjetje Za Trgovino
Srednje Bitnje 70
SLO-4209 Zabnica
Tel.: +3 86/42/31 20 00
Fax: +3 86/42/31 23 31
info@log.si

SK NECO s.r.o.
Ruzová ul. 111
SK-01901 Ilava
Tel.: +421/42/4 45 67 10
Fax: +421/42/4 45 67 11
steinel@neco.sk

RO Steinel Distribution SRL
Parc industrial Metrom
RO - 500269 Brasov
Str. Carpatilor nr. 60
Tel.: + 40(0)268 53 00 00
Fax: + 40(0)268 53 11 11
www.steinell.ro

HR DALJINSKO UPRAVLJANJE d.o.o.
B. Smetane 10
HR-10 000 Zagreb
Tel.: +3 85/1/3 88 66 77
Fax: +3 85/1/3 88 02 47
daljinsko-upravljanje@zg.inet.hr

LV AMBERGS SIA
Brivibas gatve 195-16
LV-1039 Riga
Tel.: +3 71/7/55 07 40
Fax: +3 71/7/55 28 50
www.ambergs.lv

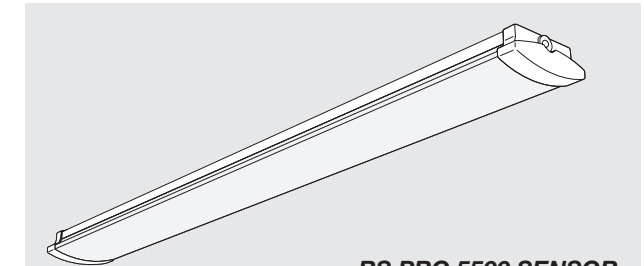
RUS Производитель:
STEINEL Vertrieb GmbH & Co. KG
D-33442 Herzebrock-Klarholz
Германия
Тел.: +49(0) 5245/448-0
Факс: +49(0) 5245/448-197

SVETILNIKI
Str. Malaya Ordinka, 39
RUS-113184 Moskau
Tel.: +7/95/2 37 28 58
Fax: +7/95/2 37 11 82
goncharov@o-svet.ru

110010340 11/2009 Technische Änderungen vorbehalten.

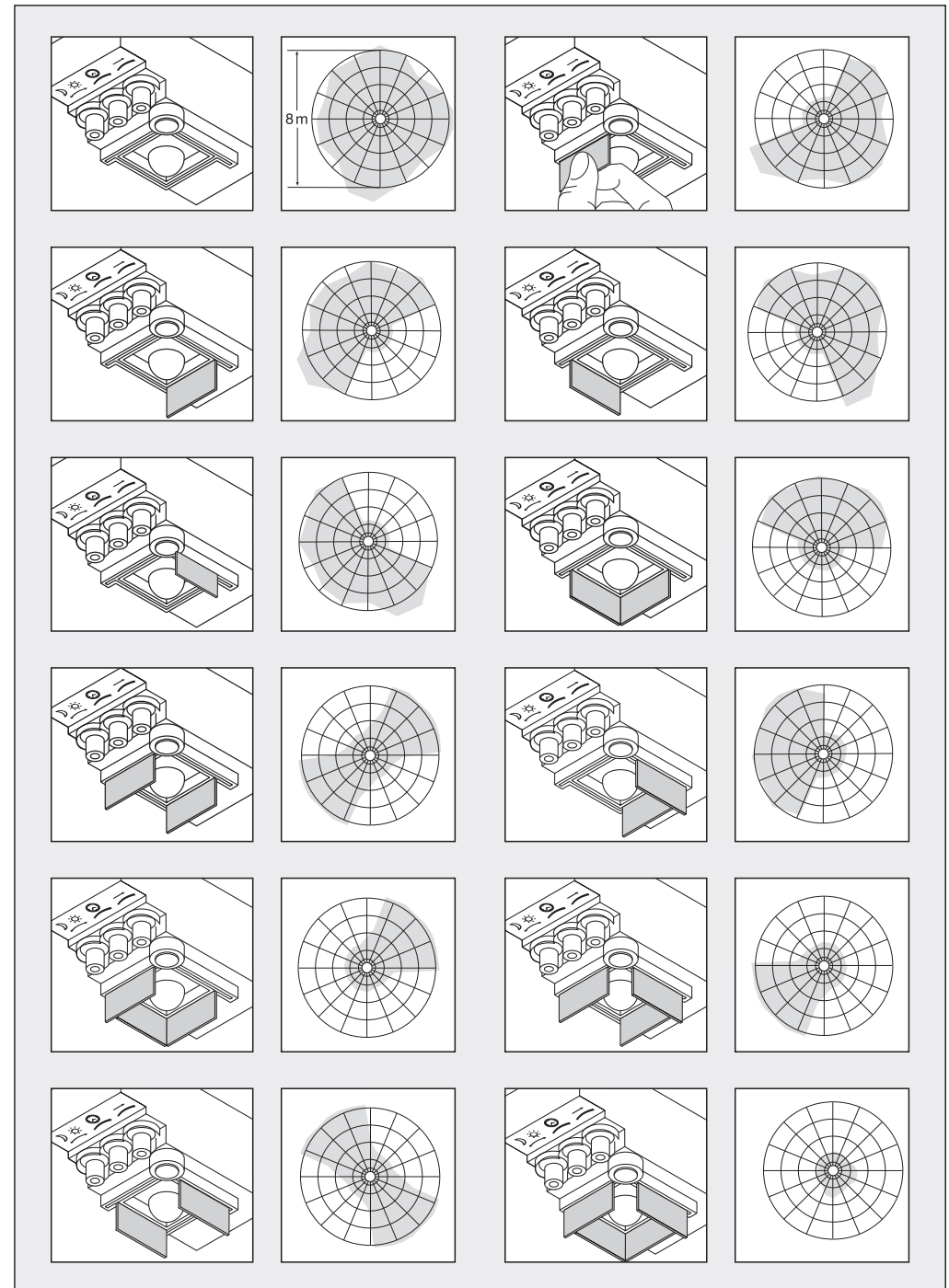
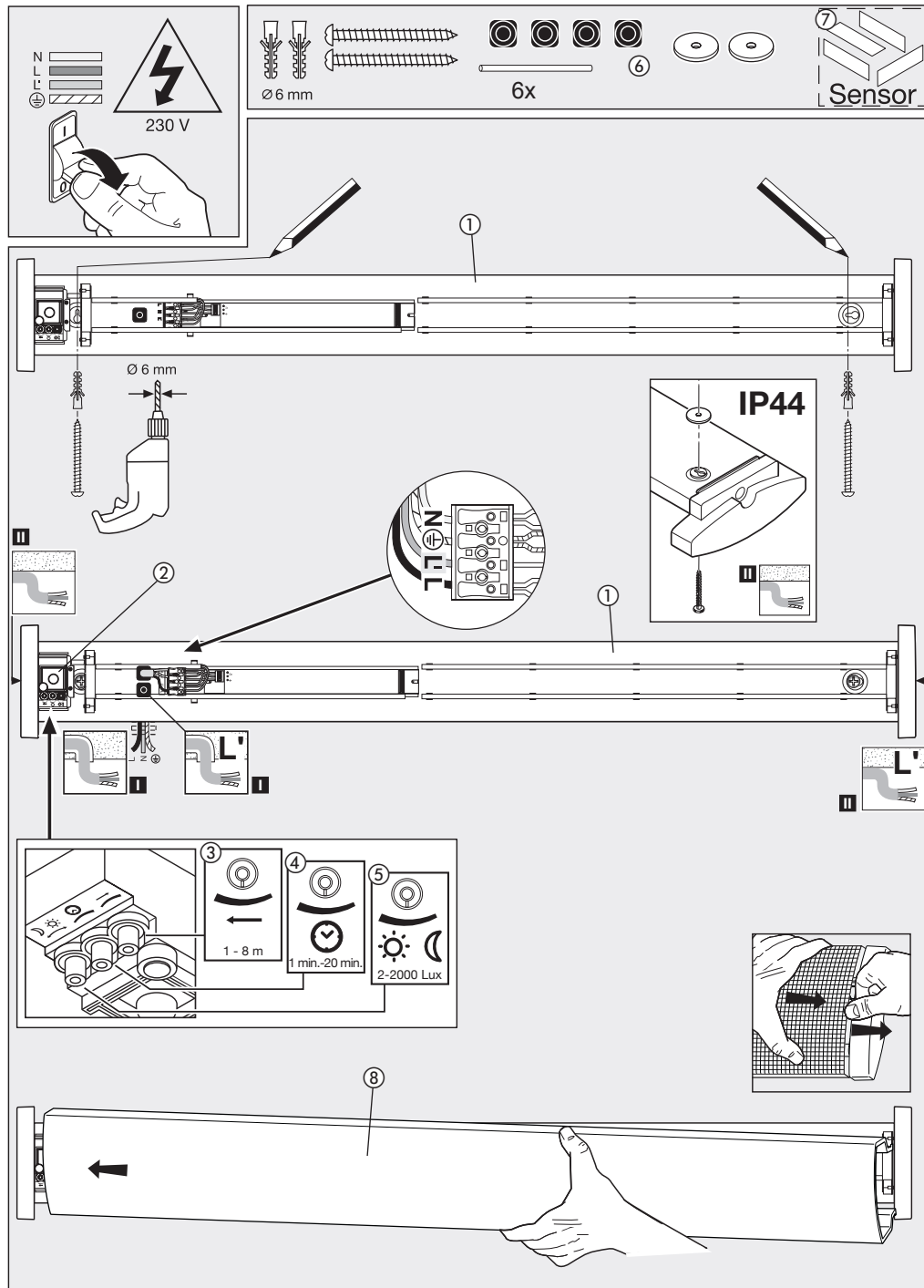
RS PRO
SYSTEM

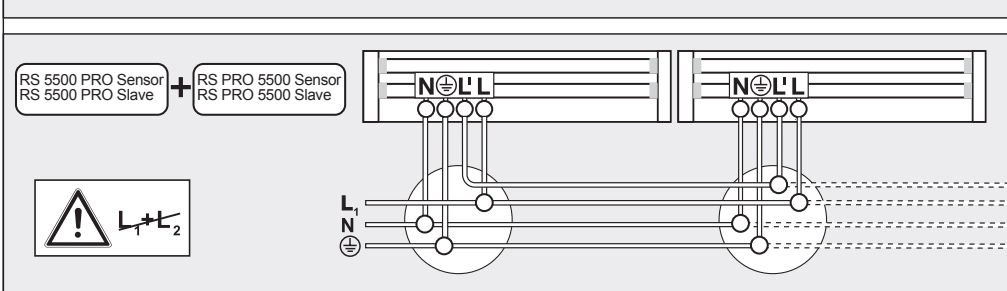
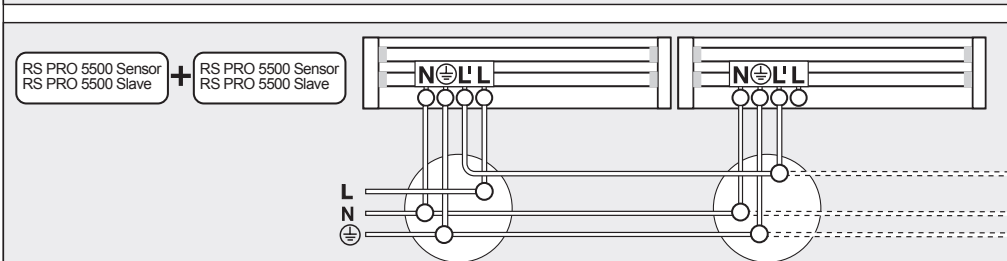
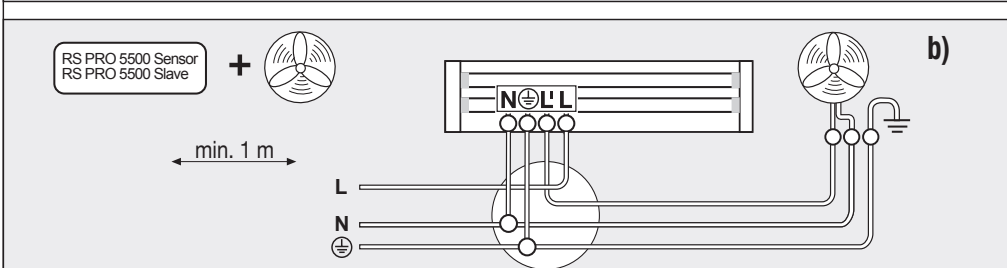
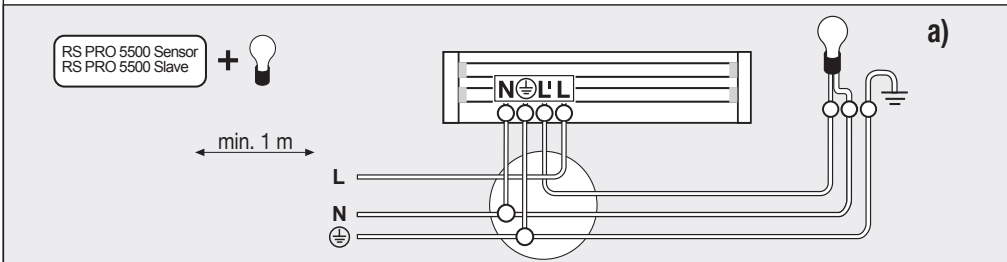
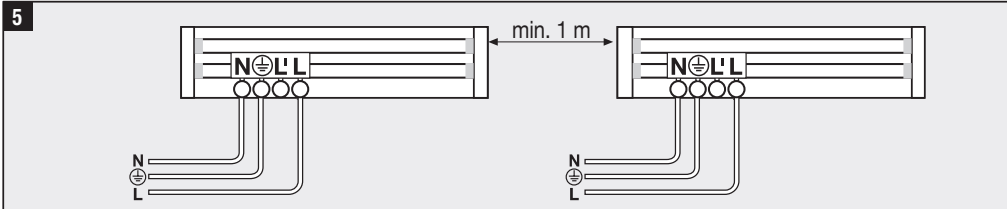
i



RS PRO 5500 SENSOR
RS PRO 5500 SLAVE







Montageanleitung

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns beim Kauf Ihrer neuen STEINEL-InnenSensorLeuchte entgegengebracht haben. Sie haben sich für ein hochwertiges Qualitätsprodukt entschieden, das mit größter Sorgfalt produziert, getestet und verpackt wurde.

Bitte machen Sie sich vor der Installation mit dieser Montageanleitung vertraut. Denn nur eine sachgerechte Installation und Inbetriebnahme gewährleistet einen langen, zuverlässigen und störungsfreien Betrieb.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrer neuen STEINEL-InnenSensorLeuchte.

Gerätebeschreibung

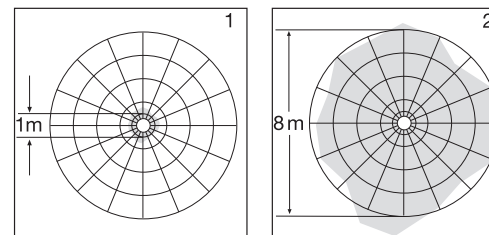
- ① Chassis
- ② HF-Sensor mit Einstellreglern
- ③ Reichweiteneinstellung
- ④ Zeiteinstellung
- ⑤ Dämmerungseinstellung
- ⑥ Dichtstopfen
- ⑦ Abschirmbleche
- ⑧ Abdeckhaube
- Netzanschluss Unterputz
- Netzanschluss Aufputz

Das Prinzip

Die SensorLeuchte ist ein aktiver Bewegungsmelder. Der integrierte HF-Sensor sendet hochfrequente elektromagnetische Wellen (5,8 GHz) aus und empfängt deren Echo. Bei der kleinsten Bewegung im Erfassungsbereich der Leuchte, wird die Echoveränderung vom Sensor wahrgenommen. Ein Mikroprozessor löst dann den Schaltbefehl „Licht einschalten“ aus. Eine Erfassung durch Türen, Glasscheiben oder dünne Wände ist möglich.

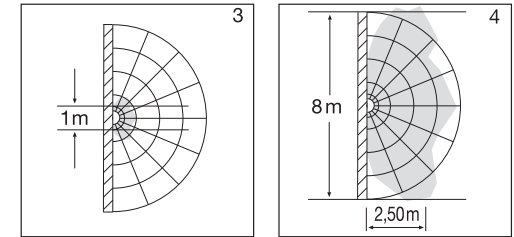
Erfassungsbereiche bei Deckenmontage:

- 1) Minimale Reichweite (Ø 1 m)
- 2) Maximale Reichweite (Ø 8 m)



Erfassungsbereiche bei Wandmontage:

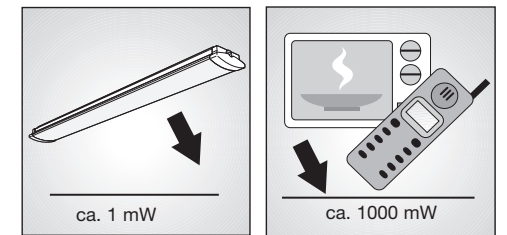
- 3) Minimale Reichweite (Ø 1 m)
- 4) Maximale Reichweite (Ø 8 m)



Wichtig: Die sicherste Bewegungserfassung erhalten Sie, wenn Sie sich in Richtung der montierten Leuchte bewegen.

Hinweis:

Die Hochfrequenzleistung des HF-Sensors beträgt ca. 1 mW – das ist nur ein 1000stel der Sendeleistung eines Handys oder einer Microwelle.



Sicherheitshinweise

- Vor allen Arbeiten am Gerät die Spannungszufuhr unterbrechen!
- Bei der Montage muss die anzuschließende elektrische Leitung spannungsfrei sein. Daher als Erstes Strom abschalten und Spannungsfreiheit mit einem Spannungsprüfer überprüfen.
- Bei der Installation der InnenSensorLeuchte handelt es sich um eine Arbeit an der Netzspannung. Sie muss daher durch Fachpersonal nach den landesüblichen Installationsvorschriften und Anschlussbedingungen durchgeführt werden. (D - VDE 0100, A - ÖVE-ÖNORM E8001-1, CH - SEV 1000)
- Nur original Ersatzteile verwenden.
- Reparaturen dürfen nur durch Fachwerkstätten durchgeführt werden
- Schalten Sie beim Leuchtmittelwechsel die Leuchte spannungsfrei.

Technische Daten

RS PRO 5500 Sensor/Slave	
Abmessungen (H x B x T):	1295 x 161 x 64 mm
Netzanschluss:	230 – 240 V, 50 Hz
Leistung:	2 x 28 Watt / T5 *1) zusätzlich max. 800 W (1 chipgesteuertes EVG)
HF-Technik:	5,8 GHz (reagiert temperaturunabhängig auf kleinste Bewegungen) *2)
Erfassungswinkel:	360°, mit 160° Öffnungswinkel *2) (ggf. durch Glas, Holz oder Leichtbauwände)
Sendeleistung:	ca. 1 mW *2)
Reichweite:	Ø 1 – 8 m, stufenlos (in 4 Richtungen dämpfbar) *2)
Max. Flächenabdeckung:	ca. 50 m ² *2)
Zeiteinstellung:	1 Min. – 20 Min. *2)
Dämmerungseinstellung:	2 – 2000 Lux, *2)
Schutzart:	IP 21 / IP 44 (bei Wandmontage)
Schutzklasse:	I
Temperaturbereich:	-10 °C bis +50 °C
Eigenverbrauch:	0,9 W

*1) Die Lebensdauer der Leuchtmittel wird durch das Schalten nicht beeinträchtigt.

*2) Nur bei Sensor-Ausführung

Installation

Anschluss der Netzzuleitung (s. Abb.). Die Netzzuleitung besteht aus einem 3-adrigen Kabel:

L = Phase (meistens schwarz oder braun)

N = Neutralleiter (meistens blau)

PE = Schutzleiter (grün/gelb)

Im Zweifel müssen Sie die Kabel mit einem Spannungsprüfer identifizieren; anschließend wieder spannungsfrei schalten.

Wichtig: Ein Vertauschen der Anschlüsse führt im Gerät oder Ihrem Sicherungskasten später zum Kurzschluss. In diesem Fall müssen nochmals die einzelnen Kabel identifiziert und neu verbunden werden.

In die Netzzuleitung kann selbstverständlich ein Netzschalter zum Ein- und Ausschalten installiert sein.

Wichtig: Bei der Montage der SensorLeuchte ist darauf zu achten, dass sie erschütterungsfrei befestigt wird.

Der Anschluss an einen Dimmer führt zur Beschädigung der SensorLeuchte.

Beachten Sie bitte, dass die Leuchte mit einem 10 A-Leitungsschutzschalter abgesichert werden muss.

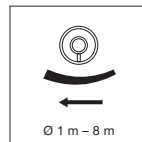
L' Anschluss eines zusätzlichen Verbrauchers:

An der SensorLeuchte kann ein zusätzlicher Verbraucher mit max. 800 W angeschlossen werden, der durch die Elektronik geschaltet wird. Der stromzuführende Leiter zum Verbraucher wird in die mit **L'** gekennzeichnete Klemme der SensorLeuchte geschraubt. Der Neutralleiter wird in die mit **N** gekennzeichnete Klemme zusammen mit dem Neutralleiter der Netzzuleitung geklemmt. Der Schutzleiter (⊕) wird an der Erdungsklemme angebracht.

Funktionen

Nachdem die Leuchte montiert und der Netzanschluss vorgenommen ist, kann die SensorLeuchte in Betrieb genommen werden. Bei manueller Inbetriebnahme der Leuchte über den Lichtschalter schaltet diese sich für die Einmessphase nach 10 Sek. aus und ist anschließend für den Sensorbetrieb aktiv. Ein erneutes Betätigen des Lichtschalters ist nicht erforderlich.

Reichweiteneinstellung (Empfindlichkeit) ③



Mit dem Begriff Reichweite ist der etwa kreisförmige Durchmesser auf dem Boden gemeint, der sich bei Montage in 2,5 m Höhe als Erfassungsbereich ergibt. Reichweiteneinstellung Linksanschlag bedeutet minimale Reichweite (ca. Ø-1 m), Rechtsanschlag bedeutet maximale Reichweite (ca. Ø 8 m). (Bei Auslieferung ist die Leuchte werkseitig auf maximale Reichweite eingestellt.)

Zeiteinstellung (Ausschaltverzögerung) ④

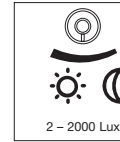


Die gewünschte Leuchtdauer der Leuchte kann stufenlos von ca. 1 min. (Einstellregler Linksanschlag) bis max. 20 Min. (Einstellregler Rechtsanschlag) eingestellt werden. (Bei Auslieferung ist die Leuchte werkseitig auf kürzeste Zeit eingestellt.)

Durch jede erfasste Bewegung vor Ablauf dieser Zeit wird die Zeituhr erneut gestartet. Bei der Einstellung des Erfassungsbereiches und für den Funktionstest wird empfohlen, die kürzeste Zeit einzustellen.

Hinweis: Nach jedem Abschaltvorgang der Leuchte ist eine erneute Bewegungserfassung für ca. 1 Sekunde unterbrochen. Erst nach Ablauf dieser Zeit kann die Leuchte bei Bewegung wieder Licht schalten.

Dämmerungseinstellung (Ansprechschwelle) ⑤



Die gewünschte Ansprechschwelle der Leuchte kann stufenlos von ca. 2–2000 Lux eingestellt werden. Einstellregler Linksanschlag bedeutet Dämmerungsbetrieb ca. 2 Lux. Einstellregler Rechtsanschlag bedeutet Tageslichtbetrieb ca. 2000

Lux. (Bei Auslieferung ist die Leuchte werkseitig auf Tageslichtbetrieb eingestellt.) Bei der Einstellung des Erfassungsbereiches und für den Funktionstest bei Tageslicht muss der Einstellregler auf Rechtsanschlag stehen.

Hinweis: Außer bei Taglicheinstellung schaltet die Leuchte bei allen anderen Dämmerungswerten 1 x pro Stunde für 1 Sekunde aus, um den aktuellen Dämmerungsgrad zu messen.

Tipp: Die gewünschte Dämmerungseinstellung finden Sie am einfachsten, wenn Sie zunächst die Umgebungshelligkeit abwarten, bei der Ihre Lichtfunktion aktiviert werden soll. Stellen Sie dann den Regler auf Linksanschlag und lassen Sie die Leuchte ausgehen. Anschließend drehen Sie den Regler nach rechts und lassen los, sobald die Leuchte das Licht eingeschaltet hat. Ab nun wird die Leuchte immer bei diesen Lichtverhältnissen ein- bzw. ausgeschaltet.

Empfehlung:

Die Leuchtmittelhersteller empfehlen bei neuen Leuchtmitteln eine Einbrennzeit von 100 Stunden, um eine uneingeschränkte Lebensdauer der Leuchtmittel zu erreichen. Um dieser Empfehlung nachzukommen und um vor allem bei tiefen Umgebungstemperaturen eine ungestörte Sensorfunktion zu gewährleisten sollte bei neuen Leuchtmitteln folgender Einbrennvorgang durchgeführt werden.

1. Leuchte anschließen und einschalten.
2. Alle 3 Einstellregler auf Rechtsanschlag drehen, dann den mittleren Einstellregler wieder ganz nach links und anschließend wieder ganz nach rechts (innerhalb von 10 Sek.).
3. Der Einbrennvorgang wird bestätigt, indem die Leuchtmittel 2 x AUS und wieder AN geschaltet werden.
4. Nun die Einstellregler in die gewünschten Positionen bringen.
5. Das Licht bleibt nun zunächst ohne Sensorfunktion für 100 Std. AN. In dieser Zeit das Leuchtmittel nicht vom Netz trennen.
6. Nach Ablauf der 100 Stunden schaltet die Leuchte automatisch in den Sensorbetrieb.

Hinweis:

Bei neuen Leuchtmitteln oder bei tiefen Umgebungstemperaturen kann es vorkommen, dass der Sensor die Leuchte nicht ausschaltet, da er von stark unterkühlten Leuchtmitteln gestört wird. In diesem Fall die Leuchte ausschalten und die Reichweiteneinstellung zunächst stark reduzieren.

Bitte verwenden Sie nur hochwertige Marken-Leuchtmittel. Andernfalls können wir nicht für die Funktionssicherheit des hochpräzisen Sensors garantieren.

Tipp:

Über die Fernbedienung lassen sich die Funktionen komfortabel vom Boden einschalten.

Zubehör

Fernbedienung RS PRO EAN-Nr.: 400784173781 (optional, nicht im Lieferumfang enthalten).

CE Konformitätserklärung

Dieses Produkt erfüllt die Niederspannungsrichtlinie 06/95/EG, die EMV-Richtlinie 04/108/EG, die RoHS-Richtlinie 02/95/EG, die RTTE-Richtlinie 99/05/EG und die Richtlinie über Energieeffizienzforderung 00/55/EG.

Funktionsgarantie

Dieses STEINEL-Produkt ist mit größter Sorgfalt hergestellt, funktions- und sicherheitsgeprüft nach geltenden Vorschriften und anschließend einer Stichprobenkontrolle unterzogen. STEINEL übernimmt die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit und Funktion. Die Garantiefrist beträgt 36 Monate und beginnt mit dem Tag des Verkaufs an den Verbraucher. Wir beseitigen Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehlern beruhen, die Garantieleistung erfolgt durch Instandsetzung oder Austausch mangelhafter Teile nach unserer Wahl. Eine Garantieleistung entfällt für Schäden an Verschleißteilen sowie für Schäden und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung oder Wartung auftreten. Weitergehende Folgeschäden an fremden Gegenständen sind ausgeschlossen.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn das unzerlegte Gerät mit kurzer Fehlerbeschreibung, Kassenbono oder Rechnung (Kaufdatum und Händlerstempel), gut verpackt, an die zutreffende Servicestation eingeschickt wird.

Reparaturservice:

Nach Ablauf der Garantiezeit oder Mängeln ohne Garantieanspruch repariert unser Werksservice. Bitte das Produkt gut verpackt an die nächste Servicestation senden.

**FUNKTIONS-
36 Monate
GARANTIE**

Betriebsstörungen

Störung	Ursache	Abhilfe
SensorLeuchte ohne Spannung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Haussicherung defekt, nicht eingeschaltet, Leitung unterbrochen ■ Kurzschluss in der Netzzuleitung ■ Eventuell vorhandener Netzschalter aus 	<ul style="list-style-type: none"> ■ neue Haussicherung, Netzschalter einschalten, Leitung überprüfen mit Spannungsprüfer ■ Anschlüsse überprüfen ■ Netzschalter einschalten
SensorLeuchte schaltet nicht ein	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dämmerungseinstellung falsch gewählt ■ Eine oder beide Leuchtstofflampen defekt ■ Netzschalter AUS ■ Haussicherung defekt 	<ul style="list-style-type: none"> ■ neu einstellen ■ Eine oder beide Leuchtstofflampen austauschen ■ einschalten ■ neue Haussicherung, evtl. Anschluss überprüfen
SensorLeuchte schaltet nicht aus	<ul style="list-style-type: none"> ■ dauernde Bewegung im Erfassungsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bereich kontrollieren
SensorLeuchte schaltet ohne erkennbare Bewegung ein	<ul style="list-style-type: none"> ■ Leuchte nicht erschütterungsfrei montiert ■ Bewegung lag vor, wurde jedoch vom Beobachter nicht erkannt (Bewegung hinter Wand, Bewegung eines kleinen Objektes in unmittelbarer Lampennähe etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gehäuse fest montieren ■ Bereich kontrollieren
SensorLeuchte schaltet trotz Bewegung nicht ein	<ul style="list-style-type: none"> ■ schnelle Bewegungen werden zur Störungsminimierung unterdrückt oder Erfassungsbereich zu klein eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bereich kontrollieren

GB

Installation instructions

Dear Customer,

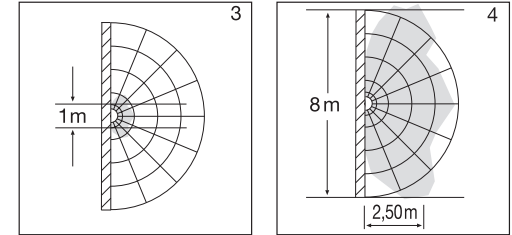
Congratulations on purchasing your new STEINEL IndoorSensorLight and thank you for the confidence you have shown in us. You have chosen a high-quality product that has been manufactured, tested and packed with the greatest care.

Please familiarise yourself with these instructions before attempting to install the SensorLight because prolonged reliable and trouble-free operation will only be ensured if it is fitted properly.

We hope your new STEINEL IndoorSensorLight will bring you lasting pleasure.

Detection zones for wall mounting:

- 3) Minimum reach (1 m dia.)
- 4) Maximum reach (8 m dia.)



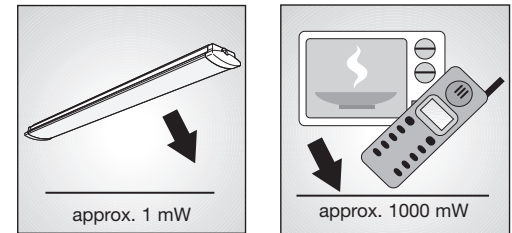
Important: Persons or objects moving towards the light are detected best.

System components

- ① Base
 - ② HF sensor with setting controls
 - ③ Reach setting
 - ④ Time setting
 - ⑤ Twilight setting
 - ⑥ Sealing plugs
 - ⑦ Metal shrouds
 - ⑧ Diffuser
- I** Mains connection, concealed wiring
II Mains connection, exposed wiring

Note:

The high-frequency output of the HF-sensor is approx. 1 mW – that's just one 1000th of the transmission power of a mobile phone or the output of a microwave oven.

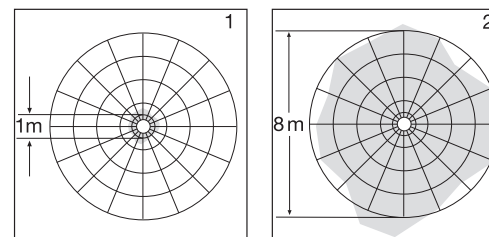


Principle

The SensorLight is an active motion detector. The integrated HF-sensor emits high-frequency electromagnetic waves (5.8 GHz) and receives their echo. The sensor detects the change in echo from even the slightest movement in the luminaire's detection zone. A microprocessor then triggers the "switch light ON" command. Detection is possible through doors, panes of glass or thin walls.

Detection zones for ceiling mounting:

- 1) Minimum reach (1 m dia.)
- 2) Maximum reach (8 m dia.)



Safety precautions

- Disconnect the mains power before attempting any work on the unit!
- During installation, the electric power cable to be connected must be voltage-free. Therefore, switch off the power first and use a voltage tester to make sure the wiring is off circuit.
- Installing the IndoorSensorLight involves work on the mains voltage supply. This work must therefore be carried out by a qualified electrician in accordance with applicable national wiring regulations and electrical operating conditions. (D) - VDE 0100, (A) - ÖVE-ÖNORM E8001-1, (CH) - SEV 1000
- Only use genuine replacement parts.
- Repairs must only be made by specialised workshops
- Disconnect the light from the power supply before changing the tube.

Technical specifications

RS PRO 5500 sensor/slave	
Dimensions (H x W x D):	1295 x 161 x 64 mm
Mains power connection:	230 – 240 V/50 Hz
Output:	2 x 28 Watt / T5 *1) plus 800 W max. (1 chip-controlled electronic ballast)
HF-system:	5.8 GHz (responds to the tiniest movement regardless of temperature) *2)
Angle of coverage:	360°, 160° angle of aperture *2) (if applicable, through glass, wood or stud walls)
Transmission power:	approx. 1 mW *2)
Reach:	infinitely variable from 1 – 8 m dia. (in 4 directions) *2)
Max. area covered	approx. 50 m ² *2)
Time setting:	1 min. – 20 mins. *2)
Twilight setting:	2 – 2000 lux, *2)
Enclosure:	IP 21 / IP 44 (wall mounted)
Protection class:	I
Temperature range:	-10° C to +50° C
Power consumption:	0.9 W

*1) Lamp life is not affected by being switched "ON" and "OFF".

*2) For sensor-control version only

Installation

Connecting the mains power supply lead (see Fig.). The mains lead consists of a 3 phase cable.

L = phase conductor (usually black or brown)

N = neutral conductor (usually blue)

PE = protective-earth conductor (green/yellow)

If you are in any doubt, identify the conductors using a voltage tester; then switch off the power again.

Important: Reversing the connections will result in a short-circuit in the light unit or in your fuse box later on. In this case, you must identify the individual conductors once again and re-connect them. A mains switch for switching the unit "ON" and "OFF" may of course be installed in the mains power supply lead.

Important: Make sure the installation site is not subject to vibration.

Connecting a dimmer will result in damage to the SensorLight.

Please note that the light must be protected by a 10 A circuit breaker.

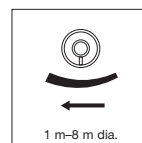
L' Connection of an additional load:

An additional load with max. 800 W can be connected to the SensorLight, switched by the electronics. Screw the live conductor to the load into the terminal marked L' on the SensorLight. Clamp the neutral conductor in the terminal marked N together with the neutral conductor of the mains power supply lead. Attach the protective-earth conductor (⊕) to the earth terminal.

Functions

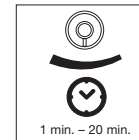
The SensorLight can be put into service after mounting the light and connecting it to the mains power supply. When putting the light into operation manually at the light switch, it will switch "OFF" after 10 sec. for the calibration phase and is then activated for sensor mode. It is not necessary to operate the light switch a second time.

Reach setting (sensitivity) ③



Reach is the term used to describe the diameter of the more or less circular detection zone produced on the ground after mounting the SensorLight at a height of 2.5 m. Turn the reach control fully anti-clockwise to select minimum reach (approx. 1 m dia.), and fully clockwise to select maximum reach (approx. 8 m dia.). (The light leaves the factory set to maximum reach.)

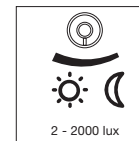
Time setting (switch-off delay) ④



The light can be set to stay "ON" for any period of time between approx. 1 min. (control turned fully anticlockwise) and a maximum of 20 mins. (control turned fully clockwise). (The luminaire leaves the factory set to the shortest time.) Any movement detected before this time elapses will re-start the timer. It is recommended to select the shortest time for adjusting the detection zone and for performing the walk test.

Note: After the light switches "OFF", it takes approx. 1 second before it is able to start detecting movement again. The light will only switch "ON" in response to movement once this period has elapsed.

Twilight setting (sensor response threshold) ⑤



You can set the light to come "ON" at any light level from approx. 2 – 2000 lux. Turned fully anti-clockwise, the control is set to dusk-to-dawn operation at approx. 2 lux. Turned fully clockwise, the control is set to daylight operation at approx. 2000 lux. (The light leaves the factory set to daylight operation.) The control must be turned fully clockwise when adjusting the detection zone and performing the walk test in daylight.

Note: Apart from in the daylight setting, the luminaire switches "OFF" once an hour for 1 second at all other twilight settings to measure the current twilight.

Hint: The easiest way of finding the desired light threshold is to start by waiting for the surrounding brightness at which the light function is to be activated. Set the control dial to the fully anti-clockwise position and allow the light to switch "OFF". Now turn the control clockwise and let go as soon as the luminaire has switched the light "ON". From now on, the luminaire will always switch "ON" and "OFF" under these light conditions.

Recommendation:

Fluorescent tube manufacturers recommend seasoning, or burning in, new tubes for 100 hours so as not to restrict tube service life. To follow this recommendation and to ensure trouble-free sensor operation particularly at low ambient temperatures, new fluorescent tubes should undergo the following seasoning procedure.

1. Connect light and switch "ON"
2. Turn all 3 setting controls fully clockwise, then turn the middle setting control fully anticlockwise and fully clockwise again (within 10 sec.)
3. The seasoning process is confirmed by switching the light "OFF" twice and then back "ON" again.
4. Now turn all controls to the chosen settings.
5. The light is now left "ON" for 100 hours without sensor function. Do not disconnect the light from the mains power supply during this period.
6. The luminaire automatically returns to sensor mode after 100 hours.

Note:

When fluorescent tubes are new or at low ambient temperatures, the sensor may not switch the light "OFF" as a result of disturbance from tubes being well below temperature. In this case, switch the light "OFF" and, for the time being, drastically reduce the reach setting.

Please only use high-quality branded lamps. Otherwise, we cannot guarantee that the high-precision sensor will operate reliably.

Tip:

Using the remote control, functions can be comfortably set on the floor.

Accessories

Remote control for RS PRO EAN No.: 400784173781 (optional, not included in delivery).

CE Declaration of Conformity

This product complies with Low Voltage Directive 06/95/EC, EMC Directive 04/108/EC, RoHS Directive 02/95/EC, RTTE Directive 99/05/EC and Ballast Directive 00/55/EC.

Functional warranty

This STEINEL product has been manufactured with great care, tested for proper operation and safety in accordance with applicable regulations and then subjected to random sample inspection. STEINEL guarantees that it is in perfect condition and proper working order. The warranty period is 36 months and starts on the date of sale to the consumer. We will remedy defects caused by material flaws or manufacturing faults. The warranty will be met by repair or replacement of defective parts at our own discretion. The warranty does not cover damage to wear parts, damage or defects caused by improper treatment or maintenance. Further consequential damage to other objects shall be excluded.

Claims under the warranty will only be accepted if the unit is sent fully assembled and well-packed with a brief description of the fault, a receipt or invoice (date of purchase and dealer's stamp) to the appropriate Service Centre.

Repair service:

Our Customer Service Department will repair faults not covered by warranty or after the warranty period. Please send the product well packed to your nearest Service Centre.

FUNCTIONAL
36 month
WARRANTY

Troubleshooting

Malfunction	Cause	Remedy
SensorLight without power	<ul style="list-style-type: none"> ■ House fuse faulty, not switched "ON", break in wiring ■ Short circuit in mains power supply lead ■ Any mains switch "OFF" 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fit new fuse in building's fuse box, turn mains switch "ON", check power supply lead with a voltage tester ■ Check connections ■ Switch "ON" mains power switch
SensorLight will not switch "ON"	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wrong twilight setting selected ■ One or both fluorescent tubes faulty ■ Mains switch "OFF" ■ House fuse faulty 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Adjust setting ■ Change one or both fluorescent tubes ■ Switch "ON" ■ Fit new fuse in building's fuse box, check connection if necessary
SensorLight will not switch "OFF"	<ul style="list-style-type: none"> ■ Continuous movement in the detection zone 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Check zone
SensorLight switches "ON" without any identifiable movement	<ul style="list-style-type: none"> ■ Light installed on a surface exposed to vibration ■ Movement occurred, but not identified by the sensor (movement behind wall, movement of a small object in immediate lamp vicinity etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Securely mount enclosure ■ Check zone
SensorLight does not switch "ON" despite movement	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rapid movements are being suppressed to minimise malfunctioning or the detection zone you have set is too small 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Check zone